

Unterabschnittsübung in Sprögnitz

Sprögnitz. Am Sonntag den 09.11.2008 fand die diesjährige Übung des Unterabschnittes Großgöttfritz in Sprögnitz statt. Die Feuerwehren Großweißenbach, Rohrenreith, Sprögnitz, Kleinweißenbach und Großgöttfritz nahmen mit 64 Mann an dieser Übung teil. Die Feuerwehr Rohrenreith rückte erstmals mit dem neuen Kleinlöschfahrzeug aus, das erst ein paar Tage alt ist.

Übungsannahme war, dass auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in einem Wirtschaftsgebäude ein Brand ausgebrochen war. Im Brandobjekt selbst wurden noch zwei vermisste Personen vermutet. Zeitgleich musste ein Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude und die Nachbargebäude verhindert werden.

Die alarmierten Feuerwehren wurden nach ihrem Eintreffen an der Einsatzstelle vom Einsatzleiter in die Lage eingewiesen und die einzelnen Einsatzbefehle wurden an die Gruppen erteilt.

- Die Freiwillige Feuerwehr Sprögnitz baute die Einsatzleitung sowie die erste Löschleitung für die Brandbekämpfung auf.
- Die nächsten eintreffenden Feuerwehren stellten Atemschutztrupps zur Personensuche ab und begannen mit dem Aufbau weiterer Löschleitungen und den Wasserzubringerleitungen aus den Löschteichen.

Den eingesetzten Atemschutztrupps gelang es, die vermissten Personen aus dem Brandobjekt zu retten.



Durch einen massiven Außenangriff mit mehreren Rohren konnte ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindert und auch der Brand selbst gelöscht werden. Die leeren Atemschutzflaschen wurden von EBI Josef Bachtrog und VM Leopold Böhm, beide von der Feuerwehr Jahrgings, mit dem Atemluftkompressorfahrzeug wieder befüllt.



Übungseinsatzleiter OBI Josef Kurz von der FF Sprögnitz konnte bei der Übungsbesprechung neben dem Abschnittsfeuerwehrkommandantstv. ABI Ewald Edelmaier, HBI Ewald Kreuzer, OBM Reinhard Holzmüller (Atemschutz) und Abschnittssachbearbeiter Reinhard Zeilinger (Öffentlichkeitsarbeit) auch Johann Hofbauer, Bürgermeister der Marktgemeinde Großgöttfritz, begrüßen. Im Zuge der Nachbesprechung wurden Fehler und Schwachstellen diskutiert, um daraus Verbesserungen für künftige Einsätze ableiten zu können.

Bürgermeister Johann Hofbauer bedankte sich bei den Feuerwehren für Ihre Einsatzbereitschaft und bei Familie Pöll für das zur Verfügung gestellte Anwesen. Anschließend wurde zu einer gemeinsamen Jause in den Gemeinschaftsraum in Sprögnitz geladen.



Text u. Fotos: ASB Zeilinger Reinhard



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 09. November 2008
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
